



Förderverein Volksschule Hallbergmoos e.V.

Unterstützung der Grund- und Mittelschule in Hallbergmoos

Projektbericht

Schuljahr 2013/2014

Mittelschule

Motivation durch Projekt „Kick for Future“

Wenn sich die Schulzeit dem Ende nähert und Bewerbungen für Berufspraktika und Lehrstelle aktuell werden, dann ist es für Schüler und Schülerinnen wichtig, selbstbewusst und motiviert zu sein. Deshalb wurde an der Mittelschule Hallbergmoos für die 8. und 9. Klassen das Projekt „Kick for Future“ gestartet, ein Projekt, das von Kickbox Weltmeister Dominik Haselbeck 2011 gegründet wurde. Bereits letztes Jahr gab es eine solche Veranstaltung an der Schule, die sehr erfolgreich war; Grund genug, auch dieses Schuljahr damit weiter zu machen.

Worum geht es dabei? Herr Haselbeck kommt an bestimmten Vormittagen an die Schule, um mit den Schülern und Schülerinnen ein Motivations- und Mentaltraining zu absolvieren. Dabei gibt er ganz praktische Erfahrungen aus seinem Sport weiter, verpackt in persönliche Erfahrungen. Diese authentische Darstellung kommt bei den Jugendlichen gut an. Ziel ist es, den Schülern und Schülerinnen zu vermitteln, im Team zu arbeiten, respektvoll untereinander und auch mit anderen Menschen außerhalb der Schule umzugehen, sich selbst aber auch etwas zuzutrauen, durchzuhalten, konzentriert zu sein, Regeln einzuhalten, sich anzustrengen, um gute Ergebnisse zu erzielen, zuverlässig zu sein und vieles mehr.

Im Sport sind diese Eigenschaften enorm wichtig, um erfolgreich zu sein. Im Berufsleben ist es nicht anders. Im Job gibt es Regeln, mit Kollegen muss man auskommen, manche Arbeiten sind anstrengend oder machen nicht wirklich viel Spaß, aber man muss sie machen und durchhalten. Nur wer das alles verstanden hat und die innere Bereitschaft besitzt, das für sich umzusetzen, kann erfolgreich sein – im Sport, im Job.

Beim Besuch der 8a und dem Miterleben einer Stunde mit Herrn Haselbeck wurde schnell deutlich, dass er zu den Jugendlichen einen „guten Draht hat“. Beim Gruppenfoto (siehe Hallberger, Mooskurier) schnappten sich einige gleich die Weltmeistergürtel und schnallten sie ihn um. Den Sponsoren wurden auch einige Übungen vorgeführt, die aus dem Trainingsbereich stammen und Koordination sowie Konzentration schulen. Es war spürbar, dass die Schüler und Schülerinnen das einfach klasse fanden.

Die Voraussetzung dafür, dass Trainingsinhalte auch wirklich nachhaltig bei den Jugendlichen ankommen, ist doch, dass sie begeistert sind. Das hat Herr Haselbeck ganz offensichtlich geschafft. Die Unterstützung des Fördervereins für dieses Projekt ist sicherlich sehr gut angelegt!

Kontakt

Förderverein Volksschule Hallbergmoos e.V., Karin Bopp - Öffentlichkeitsarbeit, Birkenecker Str. 15, 85399 Hallbergmoos, Email info@foerderverein-schule-hbm.de

Weitere Informationen: www.foerderverein-schule-hbm.de

Förderverein Volksschule Hallbergmoos e.V. – 1. Vorsitzende Andrea Holzmann
www.foerderverein-schule-hbm.de - Gemeinnütziger eingetragener Verein beim AG München VR201055
Bankverbindung Raiffeisenbank Hallbergmoos-Neufahrn BLZ 701 694 72 Kto 32 91 111



Förderverein Volksschule Hallbergmoos e.V.

Unterstützung der Grund- und Mittelschule in Hallbergmoos

Weitere Informationen zum Projekt „Kick for future“ unter www.kickforfuture.de

Unterstützt wurde das Projekt insgesamt von folgenden Sponsoren:

Elternbeirat, Förderverein, Hallberger Brett'l, Stiftung Hubert Beck

Hier der Bericht im Mooskurier Ausgabe 5 vom 07.03.2014

Ausgabe 5 • 7.3.2014

MOOSKURIER

AKTUELLES

Kickboxen als Motivationsförderung an der Mittelschule Projekt „Kick for future“ mit Dominik Haselbeck

(Text/Foto: ys) An der Mittelschule im Utzschneiderweg gibt es in diesem Jahr etwas andere Schulstunden, welche Schüler der 8. Klassen miterleben dürfen. Dominik Haselbeck, mehrfacher Weltmeister im Kickboxen, hat 2011 ein eigenes Projekt ins Leben gerufen: „Kick for future“. Der Weltmeister war schon immer sozial engagiert und hat sehr früh erkannt, dass er seine Erfahrungen mit anderen Menschen teilen möchte. Seit 2008 unterstützt er soziale Einrichtungen und Schulprojekte, die ihn schließlich dazu brachten, sein eigenes Projekt zu starten. Letztes Jahr unterrichtete Dominik Haselbeck bereits Schüler einer 11. Klasse an der Mittelschule.

Dieses Jahr profitieren Schüler der 8. Klassen von seinem Einsatz. Konrektor Thomas Dittmeyer ist begeistert von dem Engagement des Kickboxers und freut sich über die Entwicklung seiner Schüler. Klassenlehrerin Viktoria Kühlwein steht Ihren Schülern der Klasse 8a unterstützend zur Seite.

Und so läuft das Projekt: Einmal im Monat besucht Dominik Haselbeck die Schüler in Hallbergmoos. Dann folgen 4 - 5 Schulstunden, in denen der Kickboxweltmeister die Schüler unterrichtet. Er versucht Ihnen anhand von unterschiedlichsten Aufgaben sein Wissen zu vermitteln. Hauptsächlich geht es dabei um Motivations- und Mentaltraining. Teamarbeit, Konzentration, Respekt und Selbstbewusstsein sind nur wenige der Schwerpunkte, die Dominik Haselbeck fördern und unterstützen möchte. Aber auch Kickboxen gehört natürlich zu den Trainingseinheiten. Er versucht den Schülern zu vermitteln, dass es hierbei nicht nur um „draufhauen“ geht. „Bei einer Schlägerei verlieren beide“ macht Dominik Haselbeck allen Anwesenden klar. Und er stellt ganz klar fest, „diese 3 Jungs haben sich um 180 Grad gedreht, allein die Körpersprache ist schon viel besser geworden“.

Aber auch die Schulen können sich ohne Spenden so ein Projekt gar nicht mehr leisten. Daher sind sie auf Unterstützung angewiesen. Herr Gottlieb

Herzog von der Hubert-Beck-Stiftung unterstützt das Projekt und die Kinder. Die Stiftung leistet bereits große Unterstützung bei dem SOS Kinderdorf und vielen weiteren Projekten. Auch Karin Bopp vom „Förderverein

Du schaffst es!
Führerschein 2014

fahrschule kydd

Theresienstr. 68 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 82 69 58

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 18 Uhr bis 20 Uhr
Unser Fahrschulteam freut sich auf Dich!

www.fahrschule-kydd.de



Die Klasse 8a mit Kickboxweltmeister Dominik Haselbeck, ihrer Klassenlehrerin Viktoria Kühlwein, dem Kondirektor Thomas Dittmeyer und den Sponsoren und Interessierten Karin Bopp, Gottlieb Herzog, Christine Wimmer, Claudia Barthel und Adina Leeb

der Schule e.V.“ unterstützt die Mittelschule bei dem Projekt „Kick for future“. Interessiert daran sind auch Christine Wimmer und Claudia Barthel vom Elternbeirat, wie auch Jugendsozialpädagogin Adina Leeb. Sie alle wollten einmal die Schüler zusammen mit Kickboxweltmeister Dominik Haselbeck während dieser Stunden erleben und hoffen auf weiterhin gutes Gelingen.

Förderverein Volksschule Hallbergmoos e.V. – 1. Vorsitzende Andrea Holzmann

www.foerdereverein-schule-hbm.de - Gemeinnütziger eingetragener Verein beim AG München VR201055

Bankverbindung Raiffeisenbank Hallbergmoos-Neufahrn BLZ 701 694 72 Kto 32 91 111



Förderverein Volksschule Hallbergmoos e.V.

Unterstützung der Grund- und Mittelschule in Hallbergmoos

Hier der Bericht des Hallberger

DER IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
HALLBERGER
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 23. Jahrgang • Nr. 4/26. Februar 2014

Lernen fürs Leben

Kickboxweltmeister Haselbeck „trainiert“ in Mittelschule

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de



Kickboxweltmeister Dominik Haselbeck (hinten Mitte) kam in die Klasse 8a der Mittelschule und trainierte mit den Jungen und Mädchen.

„Wer sich anstrengt, der merkt auch, dass er etwas erreichen kann“, so Kickboxweltmeister Dominik Haselbeck, der im Zuge des Programms „Kick for future“ einen Unterrichtstag an der Hallbergmooser Mittelschule die Klasse 8a trainierte. Bereits das dritte Schuljahr kommt Haselbeck in die Mittelschule, von den achten bis elften Klassen haben die Schüler bereits von seinem Coaching profitiert. Finanziert wird das Projekt in diesem Jahr durch den Elternbeirat, den Förderverein, das Hallberger Brotli und die Gottlieb Beck Stiftung.

In Anlehnung an seine eigene Sportkarriere als offizielles Weltmeister zeigte er auf, dass Pünktlichkeit, Disziplin, Konzentration, Motivation, Durchhaltevermögen und auch Teamarbeit notwendige Schlüsselaktoren für den Sport- und Berufserfolg sind. Haselbeck ist dabei selbst der beste Motivator, er kann die Schüler anstecken, sie finden ihn „cool“. In seinem Film über den Alltag des Kickboxers mit Ausschnitten aus seinen Kämpfen konnten sich die Schüler ein Bild seines täglichen „Arbeitsablaufes“ machen. Im Anschluss erarbeiteten sie in Teams die Parallelen zwischen Sport und Beruf, sollten sich aber auch überlegen, wie bei einer Provokation eine Konfrontation verhindert werden kann. „Bei einer Schlägerei verlieren immer beide. Einer vielleicht einen Zahn, der vermeintliche Sieger jedoch erhält einen Eintrag ins Strafregister und bekommt dadurch keinen Job“, so Haselbeck. Sein Ratschlag lautet: Gewalt verhindern, nicht zuschlagen, umrufen und ohne Diskussionen weggehen. Nach der Theorie durften die Schüler dann doch noch handgräfflich werden. Haselbeck zeigte einige Grundübungen des Kickboxens und auch „sportliche“ Konzentrationsübungen. „Links kick, rechts kick, diagonal kick, das ist anstrengend aber ein hervorragendes Training.“ Vor einigen Wochen war er bereits in der Klasse, „ich kann nur sagen, einige haben sich hervorragend entwickelt, sie sind auf der Stegerstraße.“ (Tat/Fotb: sab)



Lehrer und Sponsoren sind vom Projekt „Kick for future“ überzeugt: Karin Bopp (Förderverein), Gottlieb Herzog (Gottlieb Beck Stiftung), Claudia Bartl (Elternbeirat), Dominik Haselbeck, Christine Wimmer (Förderverein), Adina Isob (Jugendarbeiterin), Viktoria Köhlsch (Klassleitung), Thomas Dittmayer (Kontakt).